netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Drau Rad & Paddelweg

THEMENBEREICH | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS
PROJEKTREGION | KÄRNTEN
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 2018-2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 256892,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 179824,40€
MASSNAHME | ZUSAMMENARBEIT
TEILMASSNAHME | 16.2 FÖRDERUNG FÜR PILOTPROJEKTE UND FÜR DIE ENTWICKLUNG NEUER ERZEUGNISSE, VERFAHREN, PROZESSE UND TECHNOLOGIEN
VORHABENSART | 16.02.2. A) UNTERSTÜTZUNG BEI DER ENTWICKLUNG VON INNOVATIVEN PILOTPROJEKTEN IM TOURISMUS - BMWFW
PROJEKTTRÄGER | ARGE DRAU RAD & PADDELWEG

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt soll die Entwicklung des aktuellen Angebotes im Oberen Drautal zu einem Kanu-Weitwanderweg umfassen sowie die Themen Radfahren und Kanuwandern miteinander verbinden – zum einen durch gemeinsame Produkte, zum anderen durch gegenseitige Nutzung der jeweiligen Infrastruktur wie Unterkünfte, Logistik zum Transport von Rädern, Kanus, Gepäck und/oder Personen.

Der bestehende Abschnitt soll inszeniert und bespielt werden mit attraktiven Ein-/Ausstiegsstellen gemäß dem erarbeiteten Leitbild der Kärnten Werbung zum Thema Storytelling am Drauradweg und die Infrastruktur für das Kanu-Wandern erweitert werden (Boote, Trailer für Transport et cetera).

AUSGANGSSITUATION

Die Drau ist Kärntens längster Fluss und wird schon seit den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts von einem Radweg begleitet. Der Radweg wurde über die Jahre ständig weiterentwickelt und besitzt seit 2015 die 5-Sterne Qualifizierung durch den Allgemeinen Deutsche Fahrrad-Club (ADFC). Der ungebrochene Trend zum Aktivurlaub mit genussvoller Bewegung bringt ca. 100.000 Radfahrer jährlich an die Ufer des Flusses. Da aber der Mitbewerb bei den Fernradwegen ständig wächst ist auch die Notwendigkeit gegeben den Radweg uns sein (begleitendes) Angebot weiterzuentwickeln.

Die Kooperation mit dem Verein Drauradweg Wirte Kärnten besteht seit 2007 und hat aktuell nicht nur Partner in Kärnten sondern auch in Südtirol, Osttirol sowie Slowenien und Kroatien. Die Radfahrer sind für die Betriebe ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, sowohl in der Beherbergung wie auch in der Gastronomie.

Im Oberen Drautal wo der Fluss nicht aufgestaut ist gibt es zudem bereits Aktivitäten am Wasser zum Beispiel Rafting und Plättenfahrten – diese aber nur auf Vorreservierung für Gruppen und nicht als ständiges Angebot.

Der Trend einen Fluss selber zu befahren und zu erleben ist in anderen Regionen Europas bereits

ein wichtiger Wirtschaftszweig geworden beispielsweise in Polen. Der Partner Drau Paddelweg R&W OG hat bereits begonnen im Oberen Drautal ein Projekt zu entwickeln und befährt diesen Abschnitt seit der Saison 2018 mit 4 Kanadier Das Interesse entwickelt sich sehr gut. Insgesamt werden circa 200 Fahrten im Sommer 2018 abgewickelt werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

• Umsetzung des Storytelling-Leitfadens der Kärnten Werbung und des Landes Kärnten zum Drauradweg

• Umsetzung der Marke Kanu Wandern und Kärnten Lust am Leben im Bereich Natur-Aktiv-Park

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

1. Workpackage Planung/Projektierung Kanu Weitwanderweg
Umsetzender Partner: Drau Paddelweg R&W OG

2. Workpackage Kommunikation und Marketing
Umsetzung: Drau Paddelweg R&W OG , Alps2Adria Touristik OG, Verein Drauradweg Wirte Kärnten

3. Workpackage Vertrieb und Verkauf
Umsetzung: Alps2Adria Touristik OG, Verein Drauradweg Wirte Kärnten

4. Workpackage Infrastruktur/Ausstattung
Umsetzung: Drau Paddelweg R&W OG

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die Vision ist die Entwicklung eines Kanu-Weitwanderweges von Osttirol bis Slowenien.

- Verbindung/Attraktivierung eines bestehenden Produktes mit einem neuen Angebot
- Ansprache neuer Zielgruppen für ein in Österreich einzigartiges Kanupaddel-Weitwanderprojekt
- Entwicklung und Umsetzung einer Online Buchungsplattform mit Dynamic Packaging Ansatz (Gast kreiert sein Menü selbst)
- Erhöhung der Wertschöpfung von bestehenden Dienstleistungsketten durch ein zusätzliches neues Produkt mit ähnlichen Anforderungen (Rücktransport, Logistik, spezialisierte Beherbergung)
- Einbindung/Kooperation mit branchenfremden Unternehmen (Landwirtschaft) zur Attraktivierung des Angebotes im Bereich Kulinarik und Unterbringung

Anita Arneitz